10.07.2010

SPD Bedburg-Hau informierte sich vor Ort über Hallenbadsanierung

Die SPD-Ratsfraktion Bedburg-Hau besuchte jetzt das Hallenschwimmbad der Gemeinde Bedburg-Hau, BedburgerNass, und ließ sich von der Badleitung Claudia Nienhuys sowie Malte Ricken von der Gemeindeverwaltung Bedburg-Hau, Fachbereich Kultur, Sport und Gemeindemarketing über das Hallenbad informieren.

Die SPD Bedburg-Hau informierte sich vor Ort über den Umfang der Sanierungsarbeiten des Schneppenbaumer Hallenbades Foto:(v.l.n.r.) Wilhelm van Beek (SPD Bedburg-Hau), Malte Ricken (Gemeindeverwaltung Bedburg-Hau), Claudia Nienhuys (Badleitung BedburgerNass), Hans Gerd Fruhen (SPD-Fraktionsvorsitzender SPD Bedburg-Hau, Karin Wilhelm (SPD Bedburg-Hau), am Fotoapparat und daher auf dem Bild fehlend Konrad Klösters (SPD Bedburg-Hau)

Neben dem Interesse an den umfangreichen Angeboten des Bades wollte sich die SPD Bedburg-Hau aus aktuellem Anlass insbesondere über die angedachten Sanierungsmaßnahmen ein Bild machen. „Die direkt vor Ort gewonnenen Eindrücke und die Diskussion mit der Badleitung verschaffen uns für die zu treffenden Entscheidungen zum Hallenbad eine fundiertere Grundlage“ erklärt der SPD

Fraktionsvorsitzende Hans Gerd Fruhen. „Das Hallenbad Bedburg-Hau leistet einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge und ist ein wichtiger Faktor für die Attraktivität der Gemeinde Bedburg-Hau und seiner Bürgerinnen und Bürger. Wir benötigen noch in diesem Jahr ein schlüssiges Gesamtkonzept aller anstehenden Sanierungskosten, damit schnell Klarheit über die Zukunft des Hallenbades besteht."

Die SPD machte nochmals deutlich, dass sie hoffen, dass das Bad erhalten bleiben kann. Dazu führe die SPD intensive Gespräche und stehe im Dialog mit der Verwaltung.